

QINGDAO

Deutsch-Chinesischer Ökopark

ZAHLEN & FAKTEN

2019



中德生态园
SINO-GERMAN ECOPARK

LIEBE FREUNDE,

im Juli 2010 haben die Regierungen Chinas und Deutschlands in einem „Memorandum of Understanding“ vereinbart, den Deutsch-Chinesischen Ökopark aufzubauen. Seit seiner Gründung spielt der Ökopark beim Ausbau der Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland eine bedeutende Rolle.

Das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung steht erstmals

im Mittelpunkt. Dank der politischen Flankierung und Unterstützung durch die Regierungen beider Länder hat sich der Ökopark zu einem einzigartigen Gewerbepark für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit entwickelt.



In den vergangenen Jahren ist ein lebendiger Stadtteil entstanden, der unter dem Motto „schöne Umgebung, ökologische Entwicklung, hohe Lebensqualität“ weiter wächst. Erfolgreiche Ansiedlungen zeigen, dass wir mit unserer Entwicklungsphilosophie genau richtig liegen und zu Recht auf umfassenden Service großen Wert legen.

WILLKOMMEN IM DEUTSCH-CHINESISCHEN ÖKOPARK!

WILLKOMMEN IN QINGDAO!



Präsident des Verwaltungskomitees des Deutsch-Chinesischen Ökoparks



WeChat-Account

Deutsch-Chinesischer Ökopark Qingdao

A. Tuanjie Lu 2877, West Coast New Area, Qingdao
E. tina.zhao@sgep.cn / sgep@sgep.cn
T. +86 532 8672 3590 / +86 532 6779 1622



Webseite

Repräsentanzbüros in Deutschland

München

A. Max-Joseph-Straße 5 80333 München
E. zw@sgep.cn
T. +49 89 5999 3616 / +86 186 6975 5326

Frankfurt am Main

A. Untermainanlage 7 60329 Frankfurt am Main
E. zw@sgep.cn
T. +49 69 2722 7971 / +86 186 6975 5326

Impressum

Erscheinungstermin: April 2019
Auflage: 1000
Herausgeber:
Verwaltungskomitee des
Deutsch-Chinesischen
Ökoparks Qingdao
Redaktionsschluss: 31.03.2019

INHALT

01 Wo

06 Partner

02 Wann

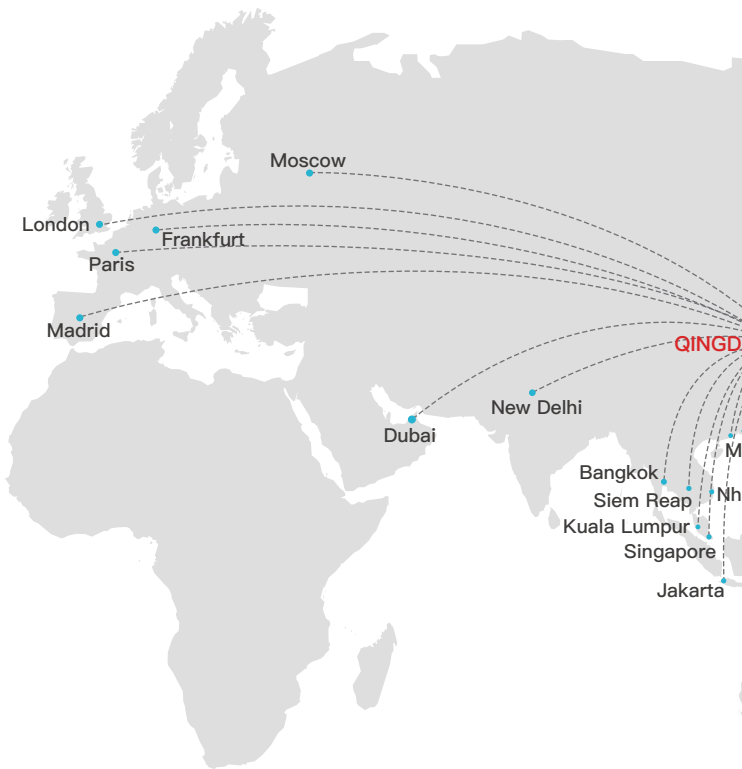
07 Personal

03 Wer

08 Alltag

05 Wohin

09 Besuch

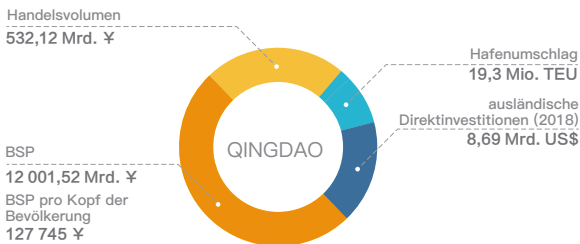


----- Ab Juni 2019 werden von Qingdao aus 28 internationale Ziele direkt angefliegen



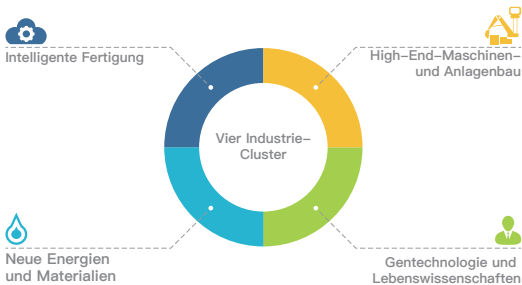
WO

Der Deutsch–Chinesische Ökopark befindet sich dort, wo das Herz der modernen Industrie Shandongs schlägt – in Qingdao, der Hafenmetropole im Süden der Shandong–Halbinsel, die wie keine andere chinesische Stadt deutsches Flair atmet. Im Zentrum zwischen den drei großen Industrie–Clustern rund um Peking im Norden, im Jangtsedelta und in Zentralchina gelegen, sind auch die wichtigen Märkte Japan und Korea gut erreichbar. Qingdao mit einer alten Industrietradition ist einer der chinesischen Standorte, wo Hochgeschwindigkeitszüge gebaut werden. Die Stadt ist Heimat des chinesischen Biers und international bekannter Marken von Haushaltsgeräten und –elektronik. Mit mehr als 19 Millionen TEU Umschlag (2018) ist der Hafen die Nummer 5 in China und weltweit die Nummer 8. Goldene Strände und alte taoistische Traditionen machen Qingdao zu einem beliebten Reiseziel, das von immer mehr ausländischen Touristen entdeckt wird.



2010 wurde im Beisein der Regierungschefs der Bundesrepublik Deutschland und der VR China, Angela Merkel und Wen Jiabao, vereinbart, den Deutsch–Chinesischen Ökopark aufzubauen. Zwei Jahre später wurde der Grundstein für den Park gelegt, der derzeit 35 km² groß ist und in seiner Endausbauphase eine Fläche von 75 km² haben soll. Es ist das erste chinesische Gewerbegebiet, das von den Regierungen beider Länder unterstützt wird. Ziel ist, eine Modellstadt für nachhaltige urbane und industrielle Entwicklung aufzubauen – konzipiert von deutschen Architekten und Städteplanern.

Ein umfassendes und vom TÜV Nord zertifiziertes System von Umweltnormen ist die Grundlage dafür. 2018 wurde der Deutsch–Chinesische Ökopark mit dem UNO–Preis für nachhaltige Urbanisierung ausgezeichnet.



WER

Rund 500 chinesische und internationale Unternehmen haben im Deutsch-Chinesischen Ökopark investiert. Darunter sind sechs der Top-500 Unternehmen der Welt: Siemens, ContiTech, Haier, CETC, United Technology und Tata. Gleichzeitig hat sich eine Reihe deutscher „Hidden Champions“ für den Standort entschieden.

„Deutsch“ und „Öko“ sind unsere Qualitätssiegel.

Darüber hinaus entsteht beispielsweise mit dem Chinesisch-Britischen Innovationspark oder dem Chinesisch-Russischen Zentrum für Regionale Kooperation ein lebendiges internationales Umfeld.





WOHIN

Maßgeschneiderte Lösungen machen es den Unternehmen leicht, sich im Deutsch-Chinesischen Ökopark anzusiedeln.

Komplette und moderne Bürolösungen inklusive der notwendigen Infrastruktur für Beratungen und Konferenzen finden Investoren im German Enterprise Centre Qingdao und im Gründerzentrum des Deutsch-Chinesischen Ökoparks.


Komplett erschlossene Industrieflächen liegen im nordöstlich und nordwestlich der den Ökopark querenden Tuanjie Lu. Dort können Investoren Standard-Fabrikhallen anmieten, auch Teilflächen, oder auf der grünen Wiese den eigenen Bedürfnissen entsprechend Fabriken bauen.



Miete Büroflächen ¥1,00/m²/Tag
Management-Gebühr ab ¥9,00/m²/Monat




Miete Standardfabriken ¥0,70/m²/Tag
Management-Gebühr ab ¥1,50/m²/Monat

 Wasser ab ¥5,40/m³

 Strom ab ¥0,31/Grad

 Erdgas ¥3,65/m³

 Dampf ¥89,30/GJ

 Heizung ab ¥38,00/m²

 Abfall ab ¥60,00/m³

Bei allen Fragen rund um die Ansiedlung steht Ihnen ein kompetentes Team zur Seite. Ihr Vorteil: Unsere Mitarbeiter sprechen nicht nur Deutsch, sondern wissen auch, worauf es Managern aus deutschen Unternehmen ankommt. Erste Informationen über die Möglichkeiten im Deutsch-Chinesischen Ökopark können Sie in unseren beiden Verbindungsbüros in München und Frankfurt am Main einholen.

Aber auch nach der Ansiedlung lassen wir Sie nicht im Regen stehen. In der Verwaltungszentrale des Ökoparks befindet sich eine Zweigstelle der lokalen Steuerverwaltung, bei der Sie die notwendigen steuerlichen Formalitäten erledigen können.

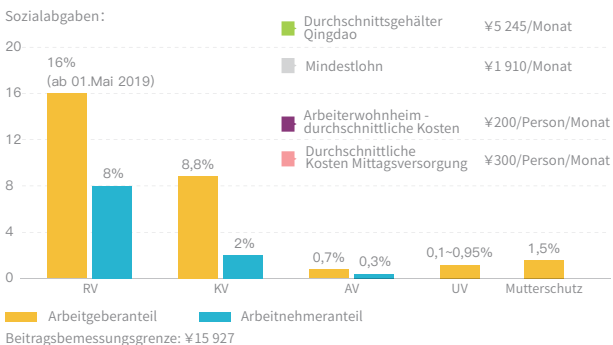
In allen Fragen rund um das Thema „Schutz geistigen Eigentums“ steht Ihnen das 2016 eingeweihte Schiedsgericht für Fragen des geistigen Eigentums zur Seite, an das auch deutsche Schiedsrichter berufen wurden. Alle großen chinesischen Banken haben in Huangdao Filialen.

PERSONAL

Sie brauchen hoch qualifizierte Mitarbeiter? In Qingdao ist das kein Problem. In der Stadt mit einer alten Industrietradition gibt es eine Vielzahl renommierter technischer Hochschulen. Für Spitzenkräfte von anerkannten internationalen Hochschulen können Zuschüsse für Gehälter beantragt werden.

Im Deutsch-Chinesischen Ökopark besteht ein Netzwerk an Bildungseinrichtungen, die entsprechend den Bedürfnissen der Unternehmen Facharbeiter und Ingenieure ausbilden – dabei orientieren sich diese nicht nur an deutschen Modellen, sondern kooperieren auch eng mit deutschen Berufs- und Hochschulen. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Ausbildung in Berufen für die Herausforderungen der neuen Stufe der industriellen Revolution.

Im Ökopark können für Mitarbeiter Unterkünfte in Wohnheimen angemietet werden, die im Durchschnitt ein Kilometer vom Industriegebiet entfernt liegen. Zur Verpflegung der Mitarbeiter kann ein Catering-Service in Anspruch genommen werden.



Führungskräfte von Unternehmen, die auf kurze Wege zur Arbeit Wert legen, können im Deutsch-Chinesischen Ökopark Wohnungen anmieten – im Baden-Garten oder im Passivhaus-Viertel. In der Nachbarschaft sind ein Kindergarten und eine Grundschule. Zudem bestehen Möglichkeiten für den „kleinen Einkauf“. Gute Wohnmöglichkeiten in durchschnittlich 30 Auto-Fahrminuten Entfernung finden sich im Zentrum der West Coast New Area nahe der Tangdao-Bucht, wo es gut sortierte Einkaufspassagen und Supermärkte sowie Kinos und Museen gibt. Auch entwickelt sich hier ein Club-Leben.

Ins Zentrum der New Area verkehren die Linienbusse 26 und K3; zudem gibt es Shuttle-Busse, die nur an ausgewählten Stationen halten und das Ziel in etwa 30 Minuten erreichen. Zwischen dem Zentrum der New Area und dem Ökopark wird derzeit eine U-Bahn-Verbindung gebaut, die 2021 den Betrieb aufnehmen soll. Ein Jahr später soll die U-Bahn-Verbindung nach Qingdao dem Verkehr übergeben werden. Der Autotunnel unter der Jiaozhou-Bucht wurde im Juni 2011 fertiggestellt.

Durchschnittliche Miete im Ökopark	ab ¥ 1 500/Wohnung/Monat
Durchschnittliche Miete in West Coast New Area	ab ¥ 1 000/Wohnung/Monat
Betriebskosten	ab ¥ 1,50/Monat/m ²
Heizkosten	¥ 30,40/m ²

Buslinien Ökopark – New Area-Zentrum: 26 und K3

Fahrkarte Bus Ökopark – New Area-Zentrum: 1,00 ¥ bis 2,00 ¥

Taxi-Fahrt Ökopark – New Area-Zentrum: ca. 60,00 ¥

BESUCH

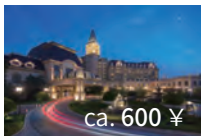
Für Besucher empfiehlt sich das zur Steigenberger-Gruppe gehörende InterCity-Hotel im Deutsch-Chinesischen Ökopark.

Wer nicht nur Ruhe sucht, kann sich auch für das Hilton (West Coast New Area) oder das Crown Plaza Metropolis entscheiden. Beide Hotels sind mit dem Auto in rund 30 Minuten zu erreichen.

Hotelpreise pro Nacht



InterCity Hotel im Ökopark



Hilton Qingdao Golden Beach



Crowne Plaza Metropolis